



Planzeichenerklärung

PlanzV vom 18.12.1990
BauNVO vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132)

Art der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB



WR
Reine Wohngebiete

Verkehrsflächen

§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB



Straßenbegrenzungslinie

Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Verfahrensvermerke

Änderungsbeschluss

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.07.97 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 beschlossen. Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 11.07.97 ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den 31.03.98
Bürgermeister i.V.
gez. Schämänn
Erster Stadtrat

L.S.

Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte

Landkreis Emsland

Stadt Papenburg

Gemarkung: Aschendorf

Flur: 9

Maßstab: 1:1000

Antragsbuch Nr. A L 4-10/97

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 10.06.97). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 31.03.98

L.S.

Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland
Katasteramt Papenburg -
i.V. gez. Jendry
Helfer
Vermessungs- und Katasteramt
Papenburg

Planverfasser

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg

Papenburg, den 31.03.98
Bürgermeister i.V.

gez. Landeck
Bauberrat

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.7.97 dem Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 11.07.97 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 9.10.97 bis 10.11.97 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 31.03.98
Bürgermeister i.V.

gez. Schämänn
Erster Stadtrat

L.S.

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom bis gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den
Bürgermeister i.V.

Erster Stadtrat

Vereinfachte Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Papenburg, den
Bürgermeister i.V.

Erster Stadtrat

Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 3. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 26.03.98 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 31.03.98
i.V. gez. Schämänn
Bürgermeister

L.S.

Beitrittsbeschluss

Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom (Az:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den

Bürgermeister i.V.

Inkrafttreten

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens der Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BauGB am 15.04.98 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 8 bekanntgemacht worden. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.04.98 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 29.04.98

gez. Schwede
Bürgermeister i.V.

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

Bürgermeister i.V.

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

Bürgermeister i.V.

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die 3. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 2, ZWISCHEN PAUL-GERHARD-STR. U. BOKELER STR.

bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 31.03.98

i.V. gez. Schämänn
Bürgermeister

L.S.



Stadt Papenburg

Bebauungsplan Nr. 2

„Zwischen Paul-Gerhard-Straße und Bokeler Straße“ 3. Änderung

Beglaubigt:

Papenburg, d. 30.4.1998

Der Stadtbauamt



Übersichtsplan zum Bebauungsplan
Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers
(Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg)

FACHBEREICH PLANUNG

MASSTAB: 1:1000 DATUM: 19.06.97 GEZ: KRUSE

PLAN-NR.: 2/1 BEARB.: LANDECK ERSTER STADTRAT: gez. Schämänn